

# Schüler sollen in NRW ihre Smartphones mitbringen

**Beitrag von „Wollsocken80“ vom 22. März 2018 10:40**

## Zitat von MrsPace

Ja, und die wo eben nur da sind wegen Kindergeld oder weil Papa unbedingt will, dass man die Praxis übernimmt, fallen halt früher oder später hinten runter...

Das sehe ich ganz genauso, nur muss man an der Stelle immer im Hinterkopf haben, dass das so nur für die weiterführenden Schulen funktioniert. Meine SuS sind auch alle freiwillig da, die haben die obligatorische Schulzeit abgesessen. In der Unter- und Mittelstufe ist das sicher was anderes.

## Zitat von MrsPace

Und ehrlich, wenn ein Schüler, der durchweg zweistellig schreibt, zwischendurch mal kurz auf's Handy schielt oder ins Brötchen beißt, so what?

Auch da stimme ich Dir zu 100 % zu. Wir hatten die Diskussion ums Handy-Verbot ja letztens erst ... Wozu soll das an einer weiterführenden Schule gut sein?

## Zitat von Karl-Dieter

Also eine 10Mbit-Leitung ist ja im Privathaushalt schon absolut unterdimensioniert.

Ein schneller Test behauptet, wir hätten hier im Haus eine durchschnittliche Download-Geschwindigkeit von 25 Mbit/s. Unser WLAN hängt hinter einer kantonalen Firewall, die Schüler können sich alle mit ihren Geräten verbinden. Hin und wieder lahmt es, aber man kann eigentlich ganz vernünftig damit arbeiten. Es gibt in jedem Schulzimmer einen Hotspot. Keine Probleme mit youtube etc.

## Zitat von Anna Lisa

Ein Handy hat ja jeder, aber nicht jeder hat Datenvolumen.

Echt ... ist das so? Ist mir wahrlich noch kein einziges mal untergekommen. Ohnehin stellen wir ja das WLAN zur Verfügung.

### Zitat von Freakoid

Für die Optimisten unter uns: Dass wir eine so engagierte Ministerin haben, die mit ihren spritzigen Ideen den Bildungsstandort Deutschland völlig kostenneutral nach vorne bringt.

Für die Pessimisten unter uns: Ist das alles, was eine Ministerin zu diesem Thema so zu bieten hat?

Suche es dir aus!

Achso, \*das\* findest Du speziell. Find ich auch nicht. Ist halt dummes Politiker-Bladiblubb, mehr nicht. Digitalisierung ist eine Tatsache und man muss damit umgehen und zwar mit den Mitteln, die man eben zur Verfügung hat. Im Baselland ist die Schulzeit bis zur Matura ab dem Schuljahr 2014/15 von 12.5 Jahren auf 13 Jahre verlängert worden. Dann fiel unseren Damen und Herren Politiker auf, dass das - oh Wunder - 20 Millionen CHF pro Schuljahr kostet. Jetzt sollen wir uns per Dekret digitalisieren (was wir stillheimlich natürlich eh schon tun, weil ja kein Weg drumrum führt) und zwar bitteschön per BYOD. Logisch ... ist ja kein Geld mehr da um Laptops oder Tablets über die Schule zu kaufen. Wer hätte das gedacht.

### Zitat von Mikael

Was eine glatte Lüge ist, wenn man sieht, mit welcher Leichtigkeit aktuell das Geld für das Militär rausgehauen werden soll, um sich vor dem "bösen Russen" zu schützen,

Oh, da schreibst Du was Wahres. Was kotzt mich das an ... 4.6 Milliarden CHF jedes Jahr fürs Militär und uns beschimpfen sie als "Kostentreiber".